

Danilo & Alex

Überarbeitung: Computerspiel

Entwurf zur Verbesserung: Wolf

Der Wolf ist ein wild lebendes Raubtier. Unser Hund stammt von ihm ab. Der Wolf lebt in Rudeln zusammen, die eine strenge Rangordnung haben. Es gibt Alphatiere, die Anführer, und Omegatiere, die Rangniedrigsten.

Wölfe halten fest zusammen und würden ihr Leben geben, um ihr Rudel zu schützen. Manchmal kauen sie alten Wölfen sogar das Essen vor. In Mitteleuropa wurden die Wölfe fast ganz ausgerottet, heute werden es wieder mehr. In Osteuropa, auf dem Balkan, in Nordamerika, in Russland oder in der Mongolei findet man noch mehr Wölfe.

Wölfe können sehr schnell laufen und haben auch viel Ausdauer. Sie suchen sich ein schwächliches Tier aus und jagen es so lange, bis es zusammenbricht. Dann umkreisen sie es und der Anführer springt es an und tötet es.

Sind Wölfe gefährlich?

Es gibt viele Geschichten über Wölfe. Eines davon sagt, dass der Wolf böse ist und kleine Kinder auffrisst. So etwas kommt auch im Märchen von Rotkäppchen vor.

Ein Wolf fällt Menschen aber nur an, wenn er sich bedroht fühlt oder er fast am Verhungern ist. Wölfe sind eher scheu und halten sich normalerweise vom Menschen fern. Es sei denn, man bedroht sie. Am gefährlichsten ist es, wenn man eine Mutter mit Jungen bedroht. Manchmal kann der Wolf auch an der Krankheit Tollwut erkrankt sein, durch die er sein scheues Verhalten vor dem Menschen verliert.

Allerdings kann es passieren, dass Wölfe sich Schafe oder Ziegen als Beute aussuchen. Zum Schutz vor Wölfen halten Hirten oft Schutzhunde, sie wachsen mit den Schafen auf und bewachen sie vor Wölfen. Es gibt sogar Esel, die durch Schreie oder Beißen Wölfe verscheuchen.

Dass die Wölfe den Vollmond anheulen, stimmt nicht. Sie heulen aber, wenn sie einem anderen Rudel sagen wollen, dass sie nicht näher kommen sollen. Manchmal rufen sie sich mit dem Heulen gegenseitig.